



up *across* together

Q3 Konzern-Quartalsmitteilung für die
Berichtsperiode zum 30. September 2025



Die Begriffe „Nagarro“, das „Unternehmen“, die „Gesellschaft“, der „Konzern“, die „Gruppe“ und „wir“ in diesem Bericht beziehen sich auf die „Nagarro SE und ihre Tochtergesellschaften“.

Nagarro-Konzern

Kennzahlen – Quartal

	Q3	Q3		Q2	
	2025	2024	Veränderung	2025	Veränderung
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
Umsatz	254.569	242.925	4,8 %	251.976	1,0 %
Umsatzkosten	170.368	166.454	2,4 %	168.266	1,2 %
Gross Profit	84.208	76.544	10,0 %	83.740	0,6 %
Bereinigtes EBITDA	44.035	34.622	27,2 %	30.536	44,2 %
Umsatzerlöse nach Weltregionen					
North America (Nordamerika)	88.383	87.748	0,7 %	86.747	1,9 %
Central Europe (Mitteleuropa)	76.203	68.671	11,0 %	75.642	0,7 %
Rest of Europe (Übriges Europa)	31.750	29.368	8,1 %	33.304	-4,7 %
Rest of the World (Übrige Welt)	58.232	57.138	1,9 %	56.283	3,5 %
Umsatzerlöse nach Ländern					
Deutschland	59.716	52.889	12,9 %	59.421	0,5 %
USA	88.117	86.919	1,4 %	86.253	2,2 %
Umsatzerlöse nach Branchen					
Automotive, Fertigung & Industrie	65.038	54.699	18,9 %	62.562	4,0 %
Energie, Versorgung & Gebäudetechnik	15.430	18.978	-18,7 %	17.667	-12,7 %
Finanzdienstleistungen & Versicherungen	32.424	31.436	3,1 %	31.111	4,2 %
Technologie	12.933	13.759	-6,0 %	13.056	-0,9 %
Life Sciences & Healthcare	18.105	16.240	11,5 %	18.103	0,0 %
Management Consulting & Business Information	20.233	15.551	30,1 %	19.337	4,6 %
Öffentlicher Sektor, Non-Profit & Bildung	22.968	23.970	-4,2 %	22.260	3,2 %
Einzelhandel & Konsumgüter	33.784	33.494	0,9 %	33.031	2,3 %
Telekommunikation, Medien & Unterhaltung	10.739	13.244	-18,9 %	11.054	-2,8 %
Reisen & Logistik	22.914	21.555	6,3 %	23.794	-3,7 %

Nagarro-Konzern

Kennzahlen – Neun Monate

Neunmonatszeitraum zum 30. September

	2025	2024	Veränderung
	TEUR	TEUR	%
Umsatz	753.430	725.357	3,9 %
Umsatzkosten	510.043	502.082	1,6 %
Gross Profit	243.488	223.461	9,0 %
Bereinigtes EBITDA	104.796	109.278	-4,1 %
Umsatzerlöse nach Weltregionen			
North America (Nordamerika)	260.155	260.694	-0,2 %
Central Europe (Mitteleuropa)	225.672	206.293	9,4 %
Rest of Europe (Übriges Europa)	95.380	88.927	7,3 %
Rest of the World (Übrige Welt)	172.222	169.443	1,6 %
Umsatzerlöse nach Ländern			
Deutschland	177.164	158.115	12,0 %
USA	258.522	256.880	0,6 %
Umsatzerlöse nach Branchen			
Automotive, Fertigung & Industrie	186.580	160.014	16,6 %
Energie, Versorgung & Gebäudetechnik	52.734	56.897	-7,3 %
Finanzdienstleistungen & Versicherungen	93.611	94.587	-1,0 %
Technologie	39.675	46.902	-15,4 %
Life Sciences & Healthcare	53.331	52.712	1,2 %
Management Consulting & Business Information	56.839	44.015	29,1 %
Öffentlicher Sektor, Non-Profit & Bildung	67.516	65.797	2,6 %
Einzelhandel & Konsumgüter	100.051	99.780	0,3 %
Telekommunikation, Medien & Unterhaltung	33.739	41.418	-18,5 %
Reisen & Logistik	69.354	63.237	9,7 %

Neunmonatszeitraum zum 30. September

	2025	2024
	%	%
Umsatzverteilung (Kunden)		
Top 5	15,1 %	14,4 %
Top 6-10	8,8 %	9,3 %
Außerhalb der Top 10	76,1 %	76,3 %

Die Leistungsindikatoren Gross Profit, Gross Margin und bereinigtes EBITDA sind nach IFRS weder erforderlich noch gemäß IFRS erstellt. Nicht-IFRS-Kennzahlen sollten nicht isoliert oder als Ersatz für Kennzahlen nach IFRS betrachtet werden.

Der Leistungsindikator Gross Profit wird auf Basis der Gesamtleistung berechnet, die sich aus der Summe von Umsatz und aktivierten Eigenleistungen ergibt.

Beim Addieren von Einzelbeträgen oder Prozentangaben kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt A	6
Konzern-Zwischenlagebericht.....	6
1. Überblick	7
2. Wirtschaftliches Umfeld und von Nagarro ergriffene Maßnahmen	7
3. Finanzielle Entwicklung: Überprüfung und Analyse.....	8
4. Finanzlage	13
5. Ausblick	16
6. Entwicklungen nach dem 30. September 2025.....	16
Abschnitt B	17
Konzern-Zwischenbericht	17
Verkürzte Konzern-Zwischenbilanz.....	18
Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung für die Zwischenperiode	20
Verkürzte Konzern-Eigenkapitalüberleitungsrechnung für die Zwischenperiode	22
Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zwischenperiode	24
Sonstige Angaben	25
Abschnitt C	28
Wichtige Informationen	28
Finanzkalender	29
Impressum	29

Abschnitt A

Konzern- Zwischenlagebericht



1. Überblick

Nagarro setzte seine Erholung durch eine verstärkte Fokussierung auf die Projektdurchführung fort. Im dritten Quartal 2025 stiegen die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wechselkursbereinigt um 9,4 % und um 4,8 % auf Euro-Basis. Das organische Umsatzwachstum betrug im Vergleich zum Vorjahresquartal wechselkursbereinigt 8,2 % und 3,7 % auf Euro-Basis. Gegenüber dem zweiten Quartal 2025 stiegen die Umsatzerlöse wechselkursbereinigt um 2,8 %, was einem Wachstum von 1,0 % auf Euro-Basis entspricht. Das Umsatzwachstum von Nagarro in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 betrug gegenüber den ersten neun Monaten des Jahres 2024 wechselkursbereinigt 6,3 % und 3,9 % auf Euro-Basis.

Die Gross Margin betrug im dritten Quartal 33,1 % 2025, gegenüber 30,6 % im ersten Quartal 2025 und 33,2 % im zweiten Quartal 2025. Der daraus resultierende Wert für die ersten neun Monate 2025 lag bei 32,3 %.

Die bereinigte EBITDA-Marge betrug im dritten Quartal 2025 17,3 %, gegenüber 12,2 % im ersten Quartal 2025 und 12,1 % im zweiten Quartal 2025. Die Zahlen für das erste und das zweite Quartal 2025 waren durch nicht zahlungswirksame Effekte aus der Neubewertung von nicht in Euro denominierten konzerninternen Darlehen belastet. Die bereinigte EBITDA-Marge für die ersten neun Monate 2025 betrug 13,9 %.

Die Anzahl der Kunden, mit denen wir in den vergangenen zwölf Monaten einen Umsatz von über 1 Mio. EUR erzielt haben, belief sich am 30. September 2025 auf 187 gegenüber 186 ein Jahr zuvor. Das Unternehmen verzeichnete im dritten Quartal 2025 einen Nettozuwachs von 233 Fachkräften, nachdem im ersten Quartal 2025 und zweiten Quartal 2025 noch 199 bzw. 49 Fachkräfte abgebaut worden waren. Zum 30. September 2025 beschäftigte Nagarro 17.680 Fachkräfte, von denen 16.135 in der Softwareentwicklung tätig waren.

2. Wirtschaftliches Umfeld und von Nagarro ergriffene Maßnahmen

Die Nachfragesituation blieb in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 relativ schwach. Im Oktober 2025 revidierte Gartner seine Prognose für das Wachstum der weltweiten Ausgaben für IT-Dienstleistungen im Jahr 2025, berechnet in US-Dollar, von 9 % im Januar 2025 auf 6,5 %. Darüber hinaus sind die Ausgaben für Digital Engineering, einen Teilbereich der IT-Dienstleistungen, auf den sich Nagarro spezialisiert hat, tendenziell eher vom Ermessen der Kunden abhängig und blieben aufgrund wirtschaftlicher, politischer und technologischer Unsicherheiten zurückhaltend.

In Anbetracht des schwachen Nachfrageumfelds konzentrierte sich Nagarro auf die Kontrolle der Gemeinkosten, während sich das Unternehmen gleichzeitig auf das künftige Wachstum durch Chancen im Bereich der KI-Transformation vorbereitete. Die Arbeitsmoral im Unternehmen blieb hoch, und die Fluktuation sowie der Lohnanstieg blieben moderat. Das Arbeitsumfeld für Spitzenkräfte blieb in einigen Ländern, insbesondere in Indien, wettbewerbsintensiv. Die Kundenbindung und Kundenzufriedenheit, ein entscheidender Aspekt unseres Geschäfts, blieben weiterhin stark.

3. Finanzielle Entwicklung: Überprüfung und Analyse

Aufgrund wirtschaftlicher, politischer und technologischer Unwägbarkeiten zeigten sich unsere Kunden relativ zurückhaltend bei der Beauftragung neuer Projekte und der Ausweitung bestehender Initiativen. Daraus resultierte für Nagarro im Berichtszeitraum ein moderates Wachstum unserer Umsatzerlöse.

Die verbesserte Projektdurchführung von Nagarro führte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025 zu einer gesunden Gross Margin. Das bereinigte EBITDA wurde jedoch durch die Schwäche des US-Dollars gegenüber dem Euro negativ beeinflusst, was im ersten Quartal 2025 sowie im zweiten Quartal 2025 aufgrund der Neubewertung konzerninterner Darlehen innerhalb der Nagarro-Gruppe erhebliche nicht zahlungswirksame Auswirkungen hatte (Nagarro bereinigt derartige Neubewertungen nicht im Rahmen der Berechnung des bereinigten EBITDA). Im dritten Quartal war die bereinigte EBITDA-Marge ausgezeichnet, da sich diese Neubewertungen nur geringfügig auswirkten.

A. Ergebnisse für die ersten neun Monate 2025

Umsatzerlöse

Der Umsatz von Nagarro stieg in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 auf 753,4 Mio. EUR, gegenüber 725,4 Mio. EUR in den ersten neun Monaten des Jahres 2024, was einem Wachstum von 3,9 % entspricht. In konstanter Währung betrug das Umsatzwachstum in den ersten neun Monaten gegenüber der Vorjahresperiode 6,3 %.

Gross Margin und bereinigtes EBITDA

Die Gross Margin und das bereinigte EBITDA sind alternative Leistungskennzahlen, die nicht den IFRS-Standards entsprechen und ausgewählt wurden, um zusätzliche Informationen für einen aussagekräftigen Vergleich der finanziellen Leistung des Unternehmens mit der von Mitbewerbern und über Berichtsperioden hinweg zu liefern.

Die Gross Margin entspricht dem Verhältnis von Gross Profit zu Umsatzerlösen, wobei der Gross Profit auf der Grundlage der Gesamtleistung, d. h. der Summe aus Umsatz und aktivierten Eigenleistungen, berechnet wird. Die Umsatzkosten sind alle direkten Kosten, die bei der Umsatzerzielung anfallen. Dieser Indikator umfasst direkte Kosten für Mitarbeitende (Angestellte und Freiberufler), die für die Erbringung von Dienstleistungen für unsere Kunden eingesetzt werden, Reisekosten dieser Mitarbeitenden, Kosten für Lizenzen und andere kleinere erstattungsfähige und nicht erstattungsfähige Kostenkomponenten. Nicht enthalten sind die Kosten für das Management der Global Business Units (GBUs) sowie die Kosten für den beratungsorientierten Vertrieb sowie für Thought Leadership innerhalb der Centres of Excellence (CoEs) und GBUs.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Gross Margin für den Neunmonatszeitraum, der am 30. September 2025 endete:

Neunmonatszeitraum zum 30. September	2025	2024
	Mio. EUR	Mio. EUR
Umsatzerlöse	753,4	725,4
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,1	0,2
Gesamtleistung	753,5	725,5
Umsatzkosten	(510,0)	(502,1)
Gross Profit	243,5	223,5
Gross Margin (in % der Umsatzerlöse)	32,3 %	30,8 %

Wir definieren das bereinigte EBITDA als Ergebnis vor Abschreibungen, Amortisation (Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte), Zinsen und Steuern (EBITDA), bereinigt um von uns als außerordentlich betrachtete Effekte. Dazu zählen Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwerts, Kaufpreisanpassungen, Badwill, Wechselkurseffekte auf den Kaufpreis, der Verkauf von Beteiligungen, die Kosten anteilsbasierter Vergütungsvereinbarungen sowie Akquisitionskosten, die Kosten für den Retention Bonus (Halteprämie) und nicht aktivierte Earn-Out-Aufwendungen im Zusammenhang mit Akquisitionen, Aufwendungen im Zusammenhang mit der strategischen Überprüfung der Börsennotierung und der Privatisierungsoptionen des Unternehmens sowie der anschließenden Prüfung der Option eines Take-Private sowie in den vergangenen Berichtszeiträumen zusätzliche Prüfungshonorare. Das bereinigte EBITDA wird nach wirtschaftlichen Kriterien berechnet und ist von den IFRS-Vorschriften unabhängig. Daher ist das bereinigte EBITDA besser dazu geeignet, die Ertragskraft über mehrere Berichtszeiträume hinweg zu vergleichen. Eine genauere Definition finden Sie im Konzernabschluss 2024.

Die Überleitung vom bereinigten EBITDA zum EBITDA stellt sich wie folgt dar:

Neunmonatszeitraum zum 30. September	2025	2024
	Mio. EUR	Mio. EUR
EBITDA	108,5	100,7
Anpassung für Sonderposten		
Erträge aus Kaufpreisanpassungen	-	(0,1)
Währungsverlust (-gewinn) aus Kaufpreisbestandteilen	(0,0)	(0,0)
Aufwand für Aktienoptionen und Mitarbeiterbeteiligungsprogramm (ESPP)	(9,3)	2,3
Akquiseaufwand	0,2	-
Retention-Bonus aus der Akquisition von Tochtergesellschaften	2,0	2,3
Nicht aktivierter Earn-Out-Aufwand als Teil des Anteilskaufvertrags der erworbenen Unternehmen	0,5	3,2
Sonstige Aufwendungen	1,6	-
Aufwendungen im Zusammenhang mit der strategischen Überprüfung der Börsennotierung und von Privatisierungsoptionen	-	0,4
Aufwendungen im Zusammenhang mit der strategischen Überprüfung der Option eines Take-Private	-	0,6
Zusätzliches Prüfungshonorar	1,3	-
Summe der Anpassungen für Sonderposten	(3,7)	8,6
Bereinigtes EBITDA	104,8	109,3
Umsatzerlöse	753,4	725,4
Bereinigtes EBITDA (in % der Umsatzerlöse)	13,9 %	15,1 %

Kundenzufriedenheit (CSAT) und Net Promoter Score (NPS)

Unsere bedeutsamsten nichtfinanziellen Leistungsindikatoren sind die Kundenzufriedenheit (CSAT) und unser Net Promoter Score (NPS). Sowohl die CSAT als auch der NPS werden über eine standardisierte Kundenzufriedenheitsumfrage gemessen. Diese Umfrage wird vierteljährlich an die Person gesendet, die auf Kundenseite für den Projekterfolg verantwortlich ist. Ausgenommen hiervon sind sehr kleine Projekte, die von jetzt an (beginnend ab dem Zeitraum erstes Quartal 2025) als Projekte mit einer durchschnittlichen monatlichen Personalbesetzung von nicht mehr als drei Vollzeitäquivalenten (VZÄ) im Quartal definiert sind. Vor diesem Zeitraum wurden von der Umfrage Projekte ausgenommen, bei denen die Personalbesetzung nur einen Monat oder zwei Monate mit nicht mehr als einem Vollzeitäquivalent in jedem Monat umfasste. Die Schwelle für den Versand der Umfrage wurde aufgrund des Kundenfeedbacks und der geringen Rücklaufquote bei derartigen kleinen Projekten geändert.

In dieser Umfrage werden auch solche Projekte nicht berücksichtigt, die durch Unternehmensübernahmen in bis zu fünf Quartalszyklen nach Abschluss der Integration in die Systeme und Prozesse von Nagarro entstanden sind. Trotz der genannten Einschränkungen sind die Ergebnisse von CSAT und NPS für unser Managementsystem von zentraler Bedeutung. Jede im Rahmen der CSAT-Umfrage gestellten Frage erhebt die Zufriedenheit des Kunden mit einem bestimmten Aspekt unserer Dienstleistungen. Die erfassten Antworten werden auf der Gesamtebene, auf der Ebene der Frage und auf der Projektebene sorgfältig überprüft. Mit geringen Schwankungen ist dabei zu rechnen, jedoch werden alle erheblichen Veränderungen erörtert und angesprochen. Unser CSAT-Score lag im ersten Quartal 2025 bei 94,3 %, im zweiten Quartal 2025 bei 93,2 % und im dritten Quartal 2025 bei 93,1 %, was

für die ersten neun Monate 2025 zu einem Score von 93,5 % führte – unter Anwendung der neuen Ausschlussregelung für sehr kleine Projekte (erste neun Monate 2024: 91,6%; erstes Quartal 2024: 91,8 %; zweites Quartal 2024: 91,9 %; drittes Quartal 2024: 91,0 % und viertes Quartal 2024: 92,4 % – alle unter Anwendung der alten Ausschlussregelung). Wir gehen davon aus, dass dieser Leistungsindikator im Jahr 2025 in einer Größenordnung von 93,0 % bleiben wird.

Die im Rahmen der Befragung gestellte NPS-Frage lautet: „Wie wahrscheinlich ist es auf einer Skala von 1 bis 10, dass Sie Nagarro Freunden oder Kollegen empfehlen?“. Als „Promotoren“ werden die Befragten gewertet, die einen Wert von 9 oder 10 angeben. Befragte mit Werten von 7 und 8 sind „Indifferente“ und Befragte mit Werten unter 7 zählen als „Detraktoren“. Der NPS-Wert wird wie folgt berechnet: $(\text{Anzahl der Promotoren} - \text{Anzahl der Detraktoren}) \times 100 / (\text{Gesamtzahl der NPS-Antworten})$, gerundet auf die nächste ganze Zahl. Der NPS-Wert von Nagarro für das erste Quartal 2025 betrug 69, im zweiten Quartal 2025 lag er bei 66 und im dritten Quartal 2025 bei 69, was für die ersten neun Monate 2025 zu einem Wert von 68 führt, wobei die neue Ausschlussregelung für sehr kleine Projekte zur Anwendung kam (erste neun Monate 2024: 62; erstes Quartal 2024: 66; zweites Quartal 2024: 62; drittes Quartal 2024: 59 und viertes Quartal 2024: 62 – alle unter Anwendung der alten Ausschlussregelung).

B. Ertragslage

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse von Nagarro stiegen im dritten Quartal 2025 auf 254,6 Mio. EUR, gegenüber 242,9 Mio. EUR im dritten Quartal 2024, was einem Wachstum von 4,8 % entspricht. Wechselkursbereinigt betrug das Umsatzwachstum im dritten Quartal 2025 9,4 % gegenüber dem Vorjahr.

In den ersten neun Monaten 2025 stiegen die Umsatzerlöse von Nagarro auf 753,4 Mio. EUR, gegenüber 725,4 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2024, was einem Wachstum von 3,9 % entspricht. Wechselkursbereinigt betrug das Umsatzwachstum in den ersten neun Monaten 2025 6,3 % gegenüber dem Vorjahr.

Nagarro ist in einer Vielzahl von Branchen tätig. Der Fokus auf das Kundenerlebnis liegt der digitalen Transformation in praktisch allen Branchen zugrunde, während die dafür eingesetzten Technologien gleichermaßen branchenübergreifend zum Einsatz kommen. Innovation findet zunehmend dort statt, wo es zu Überschneidungen zwischen den klassischen Branchendefinitionen kommt. Allerdings erfordert jede Branche auch ein spezifisches Fachwissen, weshalb wir in sämtlichen Branchen in den Aufbau dieses Fachwissens investiert haben.

Zu den Branchen, die in den ersten neun Monaten 2025 verglichen mit den ersten neun Monaten 2024 ein robustes Wachstum aufwiesen, gehörten „Management Consulting & Business Information“ (29,1 %), „Automotive, Fertigung & Industrie“ (16,6 %) und „Reisen & Logistik“ (9,7 %).

Zu den Branchen mit negativem Wachstum in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 gegenüber den ersten neun Monaten des Jahres 2024 gehörten „Telekommunikation, Medien & Unterhaltung“ (-18,5 %), „Technologie“ (-15,4 %) und „Energie, Versorgung & Gebäudeautomation“ (-7,3 %).

Hinsichtlich der geografischen Verteilung der Umsatzerlöse erzielte Nagarro in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 34,5 % seiner Umsatzerlöse in der Kundenregion North America (Nordamerika) (erste neun Monate 2024: 35,9 %), 30,0 % seiner Umsatzerlöse in der Kundenregion Central Europe (Mitteleuropa) (erste neun Monate 2024: 28,4 %), 22,9 % seiner Umsatzerlöse in der Kundenregion Rest of World (Übrige Welt) (erste neun Monate 2024: 23,4 %) und 12,7 % seiner Umsatzerlöse in der Kundenregion Rest of Europe (Übriges Europa) (erste neun Monate 2024: 12,3 %).

Der Anteil der mit unseren fünf größten Kunden erzielten Umsatzerlöse am Gesamtumsatz stieg von 14,4 % in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 auf 15,1 % in den ersten neun Monaten des Jahres 2025. Die mit den fünf nächstgrößten Kunden erzielten Umsatzerlöse gingen von 9,3 % in den ersten neun Monaten 2024 auf 8,8 % in den ersten neun Monaten 2025 zurück, während die mit Kunden außerhalb der Top 10 erzielten Umsatzerlöse mit 76,1 % in den ersten neun Monaten 2025 gegenüber den ersten neun Monaten 2024 nahezu konstant blieben.

Im Folgenden sind die fünf wichtigsten Währungen aufgeführt, die in wesentlichem Umfang zu unseren Umsatzerlösen beigetragen haben (in Mio. EUR):

Neunmonatszeitraum zum 30. September	2025	2024
Umsatzerlöse Währung	Mio. EUR	Mio. EUR
EUR	293,8	266,0
USD	274,3	290,7
INR	68,0	68,5
AED	25,4	21,1
GBP	18,9	14,1

Gross Profit und bereinigtes EBITDA

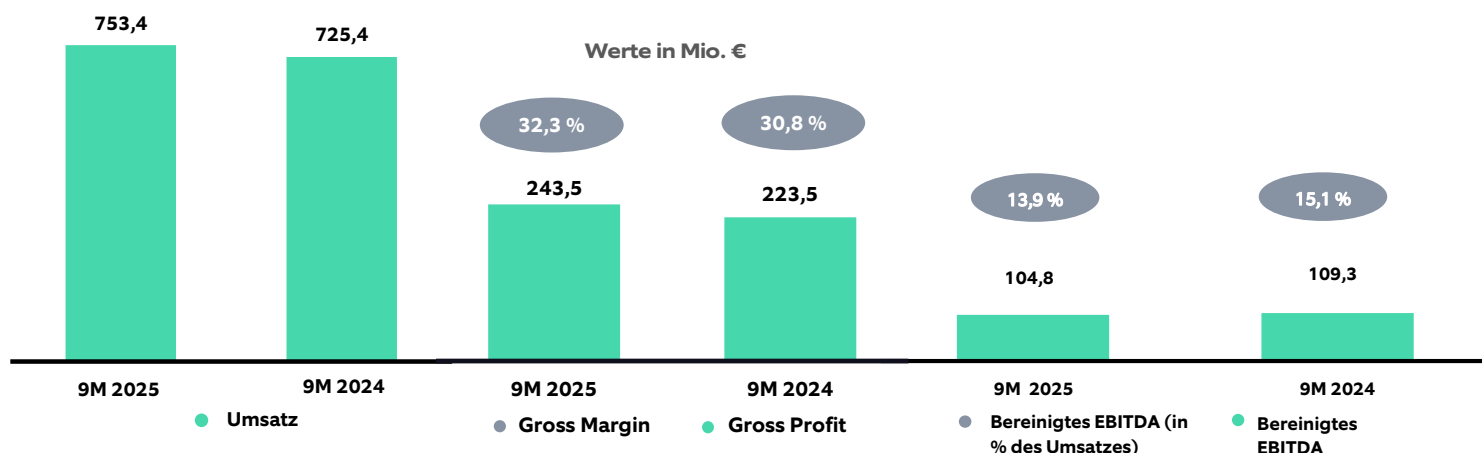
Der Gross Profit stieg im dritten Quartal 2025 um 7,7 Mio. EUR auf 84,2 Mio. EUR, gegenüber 76,5 Mio. EUR im dritten Quartal 2024. Die Gross Margin stieg im dritten Quartal 2025 auf 33,1 % gegenüber 31,5 % im dritten Quartal 2024. Das bereinigte EBITDA stieg um 9,4 Mio. EUR von 34,6 Mio. EUR (entsprechend einer bereinigten EBITDA-Marge von 14,3 %) im dritten Quartal 2024 auf 44,0 Mio. EUR (entsprechend einer bereinigten EBITDA-Marge von 17,3 %) im dritten Quartal 2025.

Unsere Nettobereinigungen des EBITDA im dritten Quartal 2025 belaufen sich auf 0,6 Mio. EUR (drittes Quartal 2024: 2,8 Mio. EUR), wobei die wesentlichen Bereinigungen sonstige Aufwendungen in Höhe von 1,0 Mio. EUR (drittes Quartal 2024: 0 Mio. EUR), Halteprämien (Retention Bonus) in Höhe von 0,6 Mio. EUR (drittes Quartal 2024: 0,7 Mio. EUR) sowie Aufwendungen für Earn-Outs in Höhe von 0,5 Mio. EUR (drittes Quartal 2024: 0,9 Mio. EUR) aus früheren Akquisitionen umfassten, denen eine Rückbuchung von Aufwendungen für Aktienoptionen und das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm (ESPP) in Höhe von 1,8 Mio. EUR (drittes Quartal 2024: Aufwand von 0,6 Mio. EUR) gegenüberstand.

Der Gross Profit stieg in den ersten neun Monaten 2025 um 20,0 Mio. EUR auf 243,5 Mio. EUR gegenüber 223,5 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2024. Die Gross Margin stieg in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 auf 32,3 % gegenüber 30,8 % in den ersten neun Monaten des Jahres 2024. Das bereinigte EBITDA verringerte sich um 4,5 Mio. EUR von 109,3 Mio. EUR (entsprechend einer bereinigten EBITDA-Marge von 15,1 %) in den ersten neun Monaten auf 2024 104,8 Mio. EUR (entsprechend einer bereinigten EBITDA-Marge von 13,9 %) in den ersten neun Monaten 2025, was hauptsächlich auf negative Währungseffekte zurückzuführen ist. In der Berichtsperiode stiegen die Währungsverluste um 19,1 Mio. EUR auf 19,7 Mio. EUR (erste neun Monate 2024: 0,6 Mio. EUR), was hauptsächlich auf einen nicht realisierten Währungsverlust aufgrund der Neubewertung von konzerninternen Darlehen innerhalb der Nagarro-Gruppe in Höhe von 15,8 Mio. EUR und den Nettoverlust aus Devisentermingeschäften in Höhe von 3,7 Mio. EUR zurückzuführen ist, der während der Berichtsperiode entstanden ist. Dem stand ein Anstieg des Gross Profit in Höhe von 20,0 Mio. EUR gegenüber. Der Rückgang des Saldos ist auf einen Anstieg der Personalkosten und anderer Betriebsausgaben im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zurückzuführen.

Die wesentlichen Bereinigungen des EBITDA in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 umfassen die Rückbuchung von Aufwendungen für Aktienoptionen und das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm (ESPP) in Höhe von 9,3 Mio. EUR (erste neun Monate 2024: Aufwand von 2,3 Mio. EUR), der Aufwendungen für Halteprämien (Retention Bonus) in Höhe von 2,0 Mio. EUR (erste neun Monate 2024: 2,3 Mio. EUR), sonstige Aufwendungen in Höhe von 1,6 Mio. EUR (erste neun Monate 2024: 0 Mio. EUR), Earn-Out-Aufwendungen in Höhe von 0,5 Mio. EUR (erste neun Monate 2024: 3,2 Mio. EUR) und zusätzliche Prüfungshonorare in Höhe von 1,3 Mio. EUR (erste neun Monate 2024: 0 Mio. EUR) gegenüberstanden.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei Gross Margin, Gross Profit und bereinigtem EBITDA um Nicht-IFRS-Leistungsindikatoren handelt, wie im Geschäftsbericht 2024 definiert.



EBITDA, Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) und Periodenergebnis

Das EBITDA stieg um 11,6 Mio. EUR von 31,9 Mio. EUR im dritten Quartal 2024 auf 43,5 Mio. EUR im Q3 2025. Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) stieg um 12,4 Mio. EUR von 22,5 Mio. EUR im dritten Quartal 2024 auf 34,9 Mio. EUR im dritten Quartal 2025. Das Periodenergebnis stieg um 8,7 Mio. EUR von 12,7 Mio. EUR im dritten Quartal 2024 auf 21,4 Mio. EUR im dritten Quartal 2025. Darüber hinaus gab es im dritten Quartal 2024 im Vergleich zum dritten Quartal 2025 einen Rückgang der Zinsaufwendungen um 0,2 Mio. EUR, einen Rückgang der Zinserträge um 0,3 Mio. EUR und einen Rückgang der Abschreibungen um 0,7 Mio. EUR.

Das EBITDA stieg um 7,9 Mio. EUR von 100,7 Mio. EUR in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 auf 108,5 Mio. EUR in den ersten neun Monaten des Jahres 2025. Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) stieg um 10,1 Mio. EUR von 72,2 Mio. EUR in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 auf 82,3 Mio. EUR in den ersten neun Monaten des Jahres 2025. Das Periodenergebnis verringerte sich um 0,4 Mio. EUR von 41,3 Mio. EUR in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 auf 41,0 Mio. EUR in den ersten neun Monaten des Jahres 2025. Darüber hinaus war im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Jahres 2024 in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 ein leichter Rückgang der Abschreibungen um 2,3 Mio. EUR, der Zinsaufwendungen um 0,2 Mio. EUR und der Zinserträge um 0,4 Mio. EUR zu verzeichnen.

Im Folgenden sind die fünf wichtigsten Währungen aufgeführt, die in größerem Umfang zu unseren Ausgaben (nach Abzug der betrieblichen Erträge) beigetragen haben, einschließlich Steuern, aber ohne Erträge und Aufwendungen aus Fremdwährungen sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit der Inflationsbilanzierung (in Mio. EUR):

Neunmonatszeitraum zum 30. September	2025	2024
Aufwendungen Währung	Mio. EUR	Mio. EUR
INR	281,4	280,6
EUR	187,1	180,0
USD	89,4	88,9
RON	40,4	43,5
TRY	18,1	20,2

4. Finanzlage

Kapitalstruktur

Am 23. September 2022 hat die Nagarro SE mit fünf europäischen Kreditinstituten einen auf Euro lautenden revolvingenden Konsortialkreditrahmen in Höhe von 350 Mio. EUR mit einer Option auf eine weitere Erhöhung des Kreditrahmens auf 450 Mio. EUR abgeschlossen. Davon waren am 30. September 2025 288,5 Mio. EUR in Anspruch genommen.

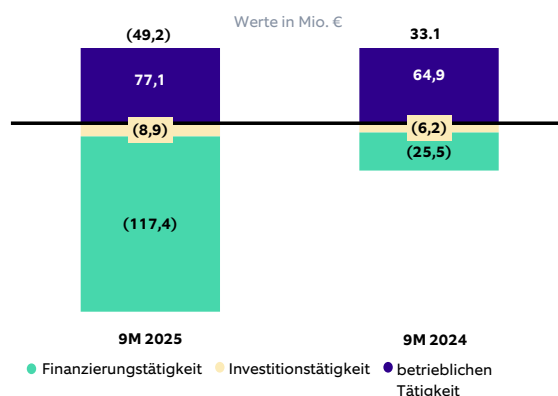
Wir streben ein ausgewogenes Verhältnis von Fremd- und Eigenkapital und eine Eigenkapitalquote an, die dem Unternehmen Spielraum belässt, um Geschäftschancen wahrzunehmen und auf Veränderungen des gesamtwirtschaftlichen Umfelds zu reagieren.

Am 5. Februar 2025 hat der Vorstand der Nagarro SE beschlossen, von der durch die Hauptversammlung am 30. Oktober 2020 erteilten Ermächtigung gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG zum Rückkauf eigener Anteile Gebrauch zu machen, um bis zum 23. September 2025 Anteile der Gesellschaft mit der Maßgabe zurückzukaufen, dass auf diese Anteile zusammen mit anderen eigenen Anteilen, die die Gesellschaft bereits erworben hat und noch besitzt oder die ihr nach den §§ 71a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10 % des Grundkapitals entfallen. Dementsprechend hat die Nagarro SE im Neunmonatszeitraum bis zum 30. September 2025 684.384 eigene Aktien im Wert von 50,1 Mio. EUR erworben.

Die Nettoverschuldung wird als Summe der Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten und Leasingverbindlichkeiten abzüglich der Zahlungsmittel berechnet. Die Nettoverschuldung im Verhältnis zum bereinigten EBITDA entspricht der Nettoverschuldung geteilt durch das bereinigte EBITDA der letzten zwölf Monate. Die Nettoverschuldung stieg zum 30. September 2025 um 51,1 Mio. EUR auf 242,6 Mio. EUR (entsprechend einem Verhältnis von Nettoverschuldung zu bereinigtem EBITDA von 1,7x), gegenüber 191,5 Mio. EUR (entsprechend einem Verhältnis von Nettoverschuldung zu bereinigtem EBITDA von 1,3x) zum 31. Dezember 2024.

Liquidität

Netto-Mittelzufluss/(-abfluss) für den Zeitraum:



Die Liquiditätslage des Unternehmens zum Ende der ersten neun Monate des Jahres 2025 war komfortabel. Das kurzfristige Vermögen belief sich auf 414,3 Mio. EUR, wovon 129,4 Mio. EUR Zahlungsmittel waren. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten beliefen sich auf 190,8 Mio. EUR, woraus sich ein Working Capital von 223,5 Mio. EUR ergab.

Der Mittelabfluss belief sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 insgesamt auf 49,2 Mio. EUR, gegenüber einem Zufluss von 33,1 Mio. EUR in den ersten neun Monaten des Jahres 2024. Die Cashflows für die ersten neun Monate des Jahres 2025 werden im gleichen Format dargestellt wie die Finanzzahlen für das Geschäftsjahr 2024.

Unser Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit stieg um 12,2 Mio. EUR von 64,9 Mio. EUR in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 auf 77,1 Mio. EUR in den ersten neun Monaten des Jahres 2025. Der Hauptgrund für diesen Anstieg sind sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge in Höhe von 7,2 Mio. EUR (hauptsächlich aufgrund nicht realisierter Währungsverluste aus konzerninternen Darlehen innerhalb der Nagarro-Gruppe in Höhe von 15,8 Mio. EUR, Aufwendungen für Devisentermingeschäfte in Höhe von 3,3 Mio. EUR, dem ein Rückgang der Aufwendungen für Aktienoptionen und das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm in Höhe von 11,5 Mio. EUR gegenüberstand). Darüber hinaus führten verbesserte Forderungseinzüge in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 zu einem Anstieg des Cashflows aus Working Capital-Veränderungen um 5,3 Mio. EUR. Dem Anstieg des Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit stand ein Anstieg der Ertragsteuern in Höhe von 10,1 Mio. EUR gegenüber, der hauptsächlich auf Quellensteuern zurückzuführen ist, die auf konzerninterne Dividendenzahlungen innerhalb der Nagarro-Gruppe gezahlt wurden.

Darüber hinaus haben wir die Inanspruchnahme von Mitteln aus dem Factoringprogramm ohne Rückgriffsrecht in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 um 3,9 Mio. EUR reduziert. Der um Veränderungen beim Factoring (einschließlich der Zinsen auf Factoring-Beträge) bereinigte Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit belief sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 auf 81,0 Mio. EUR, gegenüber 70,6 Mio. EUR in den ersten neun Monaten des Jahres 2024.

Die Forderungslaufzeit, die basierend auf den vierteljährlichen Umsatzerlösen berechnet wird und sowohl Vertragsvermögenswerte als auch Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhaltet, ist von 88 Tagen am 31. Dezember 2024 auf 85 Tage am 30. September 2025 zurückgegangen.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit belief sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 auf 8,9 Mio. EUR, was hauptsächlich auf den Erwerb von Sachanlagen in Höhe von 6,1 Mio. EUR und die Zahlungsverpflichtungen aus Akquisitionen in Höhe von 4,4 Mio. EUR zurückzuführen ist. Dem stehen in der Berichtsperiode Zinserträge in Höhe von 2,0 Mio. EUR gegenüber. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit belief sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 auf 6,2 Mio. EUR.

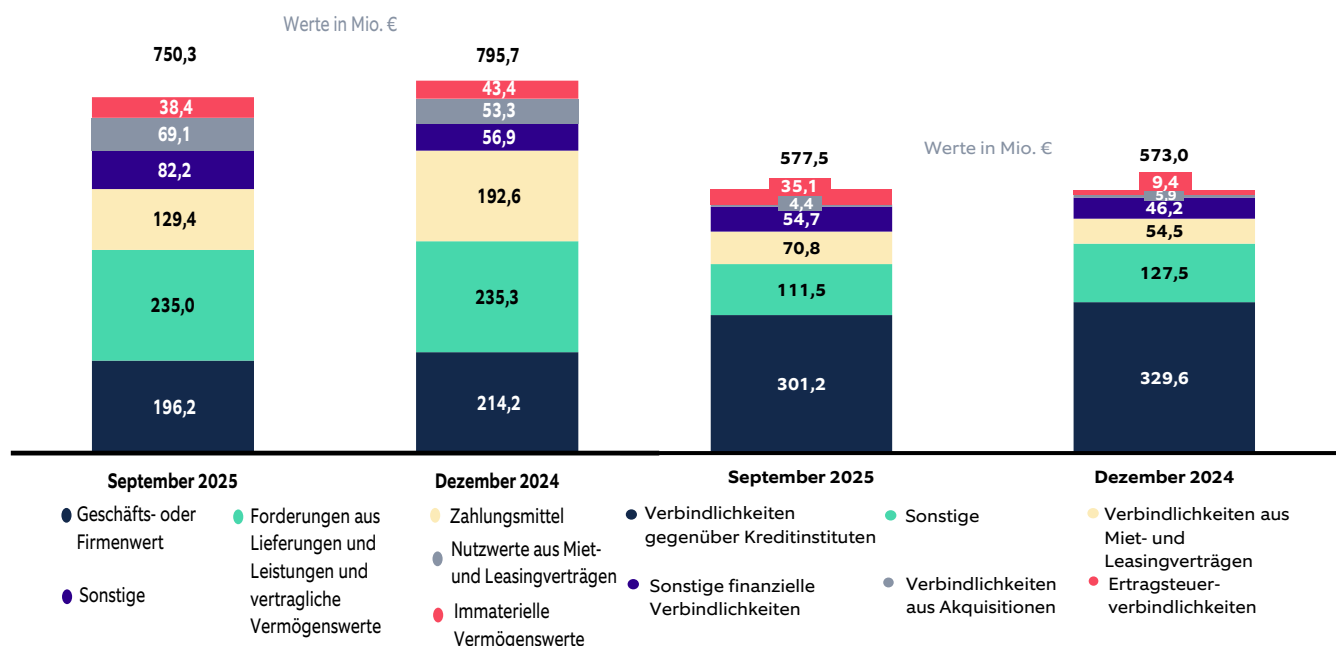
Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit belief sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 auf 117,4 Mio. EUR, gegenüber 25,5 Mio. EUR in den ersten neun Monaten des Jahres 2024. Der Mittelabfluss in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 ist in erster Linie auf den Erwerb eigener Aktien in Höhe von 50,1 Mio. EUR, die Nettotilgung von Bankkrediten in Höhe von 24,3 Mio. EUR, Leasingzahlungen in Höhe von 16,6 Mio. EUR, Zinszahlungen in Höhe von 13,8 Mio. EUR sowie die im Berichtszeitraum gezahlte Dividende in Höhe von 12,6 Mio. EUR zurückzuführen.

Bitte beachten Sie auch die „Erläuterungen zur verkürzten Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zwischenperiode“ in den sonstigen Angaben in Abschnitt B.

Die Länder mit den fünf höchsten Bankguthaben sind nachfolgend aufgeführt:

Bankguthaben Länder	30. September 2025	31. Dezember 2024
	Mio. EUR	Mio. EUR
Deutschland	56,1	93,8
Indien	15,7	36,8
USA	11,8	11,4
Rumänien	5,3	5,8
Singapur	5,1	0,8

Vermögenslage



Die Bilanzsumme verringerte sich um 45,4 Mio. EUR auf 750,3 Mio. EUR zum 30. September 2025, gegenüber 795,7 Mio. EUR zum 31. Dezember 2024. Dabei verringerten sich die langfristigen Vermögenswerte um 4,7 Mio. EUR auf 336,0 Mio. EUR zum 30. September 2025 gegenüber 340,7 Mio. EUR zum 31. Dezember 2024. Innerhalb der langfristigen Vermögenswerte verringerte sich der Geschäfts- oder Firmenwert um 18,0 Mio. EUR aufgrund von Währungsdifferenzen, die hauptsächlich auf die Abschwächung des US-Dollars gegenüber dem Euro zurückzuführen sind. Dem stand ein Anstieg der Nutzungsrechte aus Miet- und Leasingverträgen um 15,8 Mio. EUR auf 69,1 Mio. EUR gegenüber (hauptsächlich aufgrund des Nettozugangs neuer Miet- und Leasingverträge in Höhe von 32,8 Mio. EUR, dem Abschreibungen auf Nutzungsrechte in Höhe von 17,0 Mio. EUR gegenüberstehen). Bei den Zugängen der Nutzungsrechte aus Miet- und Leasingverträgen handelt es sich in erster Linie um neu angemietete Büroflächen in Indien. Darüber hinaus verringerten sich die immateriellen Vermögenswerte um 5,0 Mio. EUR auf 38,4 Mio. EUR (hauptsächlich aufgrund von Währungsdifferenzen aus der Umrechnung von Vermögenswerten infolge der Aufwertung des Euro gegenüber den Währungen, in denen diese Vermögenswerte gehalten werden, sowie aufgrund von Amortisation). Die kurzfristigen Vermögenswerte verringerten sich zum 30. September 2025 um 40,7 Mio. EUR auf 414,3 Mio. EUR gegenüber 455,0 Mio. EUR zum 31. Dezember 2024, was hauptsächlich auf einen Rückgang der Zahlungsmittel um 63,2 Mio. EUR auf 129,4 Mio. EUR zum 30. September 2025 gegenüber 192,6 Mio. EUR zum 31. Dezember 2024 zurückzuführen ist. Dem stand ein Anstieg der Ertragsteuerforderungen um 21,0 Mio. EUR auf 27,4 Mio. EUR aufgrund von Steuervorauszahlungen im Neunmonatszeitraum gegenüber. Darüber hinaus stiegen die Vertragsvermögenswerte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten und sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten zusammen geringfügig um 1,5 Mio. EUR.

Die Gesamtverbindlichkeiten stiegen um 4,5 Mio. EUR auf 577,5 Mio. EUR zum 30. September 2025, gegenüber 573,0 Mio. EUR zum 31. Dezember 2024. Die langfristigen Schulden verringerten sich zum 30. September 2025 um 17,1 Mio. EUR auf 386,8 Mio. EUR, gegenüber 403,9 Mio. EUR zum 31. Dezember 2024, was hauptsächlich auf die Rückzahlung eines Teils des Bankdarlehens in Höhe von 30,3 Mio. EUR zurückzuführen ist. Gegenläufig zum Rückgang der Finanzverbindlichkeiten war ein Anstieg der langfristigen Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen um 16,3 Mio. EUR auf 52,3 Mio. EUR zum 30. September 2025, gegenüber 36,1 Mio. EUR zum 31. Dezember 2024. Die kurzfristigen Schulden stiegen zum 30. September 2025 um 21,6 Mio. EUR auf 190,8 Mio. EUR, gegenüber 169,1 Mio. EUR zum 31. Dezember 2024, was in erster Linie auf einen Anstieg der Ertragsteuerverbindlichkeiten um 25,7 Mio. EUR, der sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten um 7,3 Mio. EUR und der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 4,2 Mio. EUR zurückzuführen ist. Dem stand ein Rückgang der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer um 9,4 Mio. EUR (hauptsächlich aufgrund der Verringerung der beizulegenden Zeitwerte der Aktienoptionsprogramme mit Barausgleich) und der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten um 4,4 Mio. EUR gegenüber.

Das Nettovermögen, dargestellt durch das Eigenkapital, verringerte sich um 49,9 Mio. EUR auf 172,8 Mio. EUR zum 30. September 2025, gegenüber 222,7 Mio. EUR zum 31. Dezember 2024. Das Eigenkapital verringerte sich hauptsächlich aufgrund

des Erwerbs eigener Aktien in Höhe von 50,1 Mio. EUR, der Dividendenzahlung in Höhe von 12,6 Mio. EUR und des negativen sonstigen Ergebnisses (OCI) in Höhe von 28,7 Mio. EUR (hauptsächlich aufgrund der negativen Auswirkungen der Währungsumrechnung der Bilanzposten der Konzerngesellschaften von ihrer funktionalen Währung in die Berichtswährung des Konzerns zum Bilanzstichtag), dem ein positives Ergebnis der Berichtsperiode in Höhe von 41,0 Mio. EUR gegenüberstand.

5.Ausblick

Wir halten an den im Halbjahresfinanzbericht geäußerten Erwartungen fest.

6.Entwicklungen nach dem 30. September 2025

Zwischen dem Bilanzstichtag am 30. September 2025 und der Freigabe des Berichts durch den Vorstand am 13. November 2025 zur Veröffentlichung haben sich keine wesentlichen Geschäftsvorfälle ergeben.



Abschnitt B

Konzern- Zwischenbericht

für den Neunmonatszeitraum zum
30. September 2025 gemäß IFRS

Verkürzte Konzern-Zwischenbilanz

	30. September	31. Dezember
Aktiva	2025	2024
in TEUR		
Immaterielle Vermögenswerte	38.425	43.396
Geschäfts- oder Firmenwert	196.237	214.242
Sachanlagen	8.453	10.029
Nutzungsrechte aus Miet- und Leasingverträgen	69.098	53.274
Langfristige Vertragsvermögenswerte	396	432
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	4.013	2.133
Sonstige langfristige Vermögenswerte	592	663
Aktive latente Steuern	18.794	16.491
Langfristiges Vermögen	336.007	340.660
Vertragsvermögenswerte	29.016	15.529
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	205.571	219.332
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	7.905	7.850
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	15.011	13.324
Ertragsteuerforderungen	27.441	6.440
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	129.354	192.567
Kurzfristiges Vermögen	414.298	455.041
Summe Aktiva	750.305	795.701

	30. September	31. Dezember
PASSIVA	2025	2024
in TEUR		
Gezeichnetes Kapital	13.776	13.776
Eigene Aktien, zu Anschaffungskosten	(89.838)	(39.757)
Kapitalrücklage	241.574	241.030
Gewinnvortrag	252.149	215.631
Periodenergebnis	40.972	49.156
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen	(260.612)	(260.612)
Sonstiges Ergebnis	(25.261)	3.437
Eigenkapital	172.759	222.660
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	290.507	320.835
Langfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	52.348	36.086
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	21.350	22.581
Langfristige Rückstellungen	487	434
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	6.872	5.743
Langfristige Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	4.255	4.468
Passive latente Steuern	10.975	13.785
Langfristige Schulden	386.793	403.932
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10.661	8.777
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	18.417	18.396
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	6.732	16.085
Kurzfristige Rückstellungen	27.704	26.365
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	10.420	14.105
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.240	17.076
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	100	1.405
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	47.823	40.478
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	12.602	17.022
Ertragsteuerverbindlichkeiten	35.054	9.399
Kurzfristige Schulden	190.753	169.108
Gesamtverbindlichkeiten	577.546	573.041
Summe Passiva	750.305	795.701

Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung für die Zwischenperiode

	Q3	Q3	9M	9M
Gewinn- und Verlustrechnung	2025	2024	2025	2024
in TEUR				
Umsatzerlöse	254.569	242.925	753.430	725.357
Andere aktivierte Eigenleistungen	7	72	101	186
Sonstige betriebliche Erträge	7.732	3.366	19.551	12.997
Kosten für Freiberufler und andere direkte Kosten	(21.631)	(16.502)	(61.609)	(51.065)
Personalaufwand	(171.674)	(172.460)	(512.486)	(519.087)
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerten und anderen finanziellen Vermögenswerten	352	(329)	716	(719)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(25.888)	(25.204)	(91.195)	(67.017)
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	43.468	31.870	108.507	100.652
Abschreibungen, Amortisation und Wertminderungen	(8.601)	(9.334)	(26.175)	(28.432)
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	34.867	22.536	82.332	72.220
Finanzerträge	596	857	2.013	2.395
Finanzaufwendungen	(4.805)	(5.037)	(15.329)	(15.549)
Ergebnis vor Steuern (EBT)	30.657	18.355	69.016	59.066
Ertragsteuern	(9.257)	(5.607)	(28.044)	(17.743)
Ergebnis der Periode	21.400	12.748	40.972	41.323
	Q3	Q3	9M	9M
Sonstiges Ergebnis	2025	2024	2025	2024
in TEUR				
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	279	2.187	(114)	1.799
Steuereffekte	(69)	(551)	64	(437)
	210	1.636	(50)	1.362
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können				
Währungsdifferenzen (einschließlich der Auswirkungen der Hochinflation in der Türkei)	(3.160)	(11.725)	(29.018)	(3.208)
Steuereffekte	51	(47)	371	(487)
	(3.109)	(11.773)	(28.648)	(3.695)
Sonstiges Ergebnis der Periode	(2.899)	(10.136)	(28.698)	(2.333)
Gesamtergebnis der Periode	18.501	2.612	12.274	38.989

	Q3 2025	Q3 2024	9M 2025	9M 2024
Unverwässertes Ergebnis je Aktie:				
Anzahl der Aktien				
- basierend auf dem gewichteten Durchschnitt	12.637.734	13.322.118	12.879.364	13.322.118
- basierend auf ausstehenden Aktien	12.637.734	13.322.118	12.637.734	13.322.118
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR:				
- basierend auf dem gewichteten Durchschnitt	1,69	0,96	3,18	3,10
- basierend auf ausstehenden Aktien	1,69	0,96	3,24	3,10
Verwässertes Ergebnis je Aktie:				
Anzahl der Aktien				
- basierend auf dem gewichteten Durchschnitt	12.641.365	13.323.599	12.883.814	13.323.800
- basierend auf ausstehenden Aktien	12.641.365	13.323.599	12.642.184	13.323.800
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR:				
- basierend auf dem gewichteten Durchschnitt	1,69	0,96	3,18	3,10
- basierend auf ausstehenden Aktien	1,69	0,96	3,24	3,10

Verkürzte Konzern- Eigenkapitalüberleitungsrechnung für die Zwischenperiode

							Sonstiges Ergebnis		
	Gezeichnetes Kapital	Eigene Aktien	Kapitalrücklage	Gewinnvortrag	Periodenergebnis ohne Anteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen	Währungsdifferenzen/ Fremdwährungsreserven	Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	Eigenkapital
in TEUR									
Stand am 01. Januar 2025	13.776	(39.757)	241.030	215.631	49.156	(260.612)	6.539	(3.102)	222.661
Periodenergebnis	-	-	-	-	40.972	-	-	-	40.972
Sonstiges Periodenergebnis	-	-	-	-	-	-	(28.648)	(50)	(28.698)
Gesamtergebnis	-	-	-	-	40.972	-	(28.648)	(50)	12.274
Übertragung Periodenergebnis des Vorjahres in den Gewinnvortrag	-	-	-	49.156	(49.156)	-	-	-	-
Zugang eigene Aktien	-	(50.082)	-	-	-	-	-	-	(50.082)
Beschlossene Dividende	-	-	-	(12.638)	-	-	-	-	(12.638)
Ausgabe Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übertragung der Kapitalrücklage	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufwand für Aktienoptionen und Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	-	-	544	-	-	-	-	-	544
Stand am 30. September 2025	13.776	(89.838)	241.574	252.149	40.972	(260.612)	(22.109)	(3.153)	172.759

	Gezeichnetes Kapital	Eigene Aktien	Kapitalrücklage	Gewinnvortrag	Periodenergebnis ohne Anteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen	Sonstiges Ergebnis		Eigenkapital
							Währungsdifferenzen/ Fremdwährungsreserven	Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	
in TEUR									
Stand am 01. Januar 2024	13.776	(39.757)	251.717	166.476	49.155	(260.612)	(6.964)	(3.325)	170.466
Periodenergebnis	-	-	-	-	41.323	-	-	-	41.323
Sonstiges Periodenergebnis	-	-	-	-	-	-	(3.695)	1.362	(2.333)
Gesamtergebnis	-	-	-	-	41.323	-	(3.695)	1.362	38.989
Übertragung Periodenergebnis des Vorjahres in den Gewinnvortrag	-	-	-	49.155	(49.155)	-	-	-	-
Zugang eigene Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dividenden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgabe Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übertragung der Kapitalrücklage	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufwand für Aktienoptionen und Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	-	-	2.248	-	-	-	-	-	2.248
Stand am 30. September 2024	13.776	(39.757)	253.965	215.631	41.323	(260.612)	(10.659)	(1.963)	211.704

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zwischenperiode

Neunmonatszeitraum zum 30. September

in TEUR

	2025	2024
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	82.332	72.220
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	26.175	28.432
Veränderung langfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	2.314	2.111
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	13.646	6.474
Gezahlte Ertragsteuern	(28.679)	(18.557)
Working Capital-Veränderungen	(14.790)	(20.118)
Nettozufluss/-abfluss aus Factoring ohne Rückgriffsrecht	(3.895)	(5.665)
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	77.104	64.898
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(6.055)	(3.837)
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	-	152
Rückzahlung/(Investition in) Festgelder	(466)	4.455
Erhaltene Zinsen	2.032	2.703
Auszahlungen für den Erwerb von Tochtergesellschaften (abzgl. Zahlungsmittel)	(4.370)	(9.705)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(8.860)	(6.232)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Zugang eigene Aktien	(50.082)	-
Ausbezahlte Dividende	(12.623)	-
Einzahlung aus der Aufnahme von Bankkrediten	7.673	10.979
Auszahlungen für die Tilgung von Bankkrediten	(31.981)	(3.979)
Wesentliche Bestandteile der Leasingzahlungen	(16.584)	(18.922)
Gezahlte Zinsen	(13.836)	(13.616)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(117.433)	(25.538)
Summe der Cashflows	(49.188)	33.128
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	(9.560)	(731)
Veränderung des Finanzmittelfonds gesamt	(58.749)	32.397
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	186.879	107.777
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	128.131	140.175

Sonstige Angaben

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich gegenüber den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2024 nicht verändert. Die Konzern-Quartalsmitteilung der Nagarro SE für das dritte Quartal und den Neunmonatszeitraum zum 30. September 2025 wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch wurde sie gemäß § 115 Abs. 5 WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) geprüft.

Eigene Aktien

Die Nagarro SE erwarb im Neunmonatszeitraum bis zum 30. September 2025 insgesamt 684.384 eigene Aktien und hielt zum 30. September 2025 insgesamt 1.138.251 eigene Aktien sowie zum 31. Dezember 2024 insgesamt 453.867 eigene Aktien. Die Überleitung gestaltet sich wie folgt:

	30. Sep. 2025	30. Sep. 2025	31. Dez. 2024	31. Dez. 2024
	Anzahl	TEUR	Anzahl	TEUR
Stand am 01. Januar	453.867	39.757	453.867	39.757
Erworben im Laufe des Jahres	684.384	50.082	-	-
Verkauft im Laufe des Jahres	-	-	-	-
Schlussaldo	1.138.251	89.838	453.867	39.757

Erläuterungen zur verkürzten Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zwischenperiode

(i) Überleitung des Netto-Cashflows aus Factoring ohne Rückgriffsrecht

Der Netto-Cashflow aus Factoring ohne Rückgriffsrecht lässt sich wie folgt auf den Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit überleiten:

	Cashflows	Währungs- differen- zen	Zinsen	
	1. Jan. 2025	2025	2025	30. Sep 2025
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Netto-Cashflows:				
Ausgebuchte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.274	(7.891)	(2.373)	15.848
Verbindlichkeiten aus Factoring	(5.688)	3.997	468	(1.223)
	19.586	(3.895)	839	14.625

	Cashflows		Währungs- differen- zen	Zinsen	
	1. Jan. 2024	2024	2024	2024	30. Sep 2024
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Netto-Cashflows:					
Ausgebuchte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.188	(7.204)	(292)	1.126	19.818
Verbindlichkeiten aus Factoring	(2.346)	1.539	(34)	-	(840)
	23.842	(5.665)	(326)	1.126	18.978

Die Veränderungen der ausgebuchten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Verbindlichkeiten aus Factoring werden als Netto-Cashflow aus Factoring ohne Rückgriffsrecht ausgewiesen, während die Veränderung der Bruttoforderungen aus Lieferungen und Leistungen als „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerten und Vertragsverbindlichkeiten“ unter den Working Capital-Veränderungen gezeigt werden.

(ii) Sonstige

In der verkürzten Konzern-Kapitalflussrechnung für die ersten neun Monate des Jahres 2025 hat Nagarro den nicht realisierten Gewinn/Verlust aus konzerninternen Darlehen innerhalb der Nagarro-Gruppe unter „sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge“ im „Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit“ ausgewiesen, was zu einem positiven Effekt in Höhe von 15.842 TEUR mit einer entsprechenden Verringerung der „wechselkursbedingten Veränderungen des Finanzmittelfonds“ führte. Sonstige Auswirkungen des nicht realisierten Gewinns/Verlusts auf die Bilanzposten im Zusammenhang mit dem Working Capital wirken sich gleichermaßen auf „sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge“ und die „Working Capital-Veränderungen“ aus, während sie keine Auswirkungen auf den „Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit“ haben.

Eine ähnliche Umgliederung hat einen positiven Effekt auf den „Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit“, mit einer entsprechenden negativen Auswirkung auf die „wechselkursbedingten Veränderungen des Finanzmittelfonds“ in Höhe von 7.360 TEUR für das erste Quartal 2025 und 15,858 TEUR für das erste Halbjahr 2025. Die Vergleichszahlen für die entsprechenden Zeiträume im Jahr 2024 sind nicht wesentlich. Insgesamt ergibt sich keine Auswirkung auf den „Finanzmittelfonds“ sowie die „Veränderung des Finanzmittelfonds gesamt“ in der Kapitalflussrechnung für das erste Quartal 2025 sowie das erste Halbjahr 2025.

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen gemäß § 115 Abs. 4 Satz 2 WpHG und IAS 34.15B (j)

Mit der Aufnahme von drei neuen Aufsichtsratsmitgliedern während der Jahreshauptversammlung am 30. Juni 2025 belief sich die Gesamtzahl der Personen, die zum 30. September 2025 dem Management in Schlüsselpositionen zugerechnet wurden, auf zehn (31. Dezember 2024: sieben). Darüber hinaus gibt es keine wesentlichen Änderungen bei den Geschäften mit nahestehenden Personen.

Da der Betrag der Geschäfte mit nahestehenden Personen nicht wesentlich ist, wurde er in diesem Zwischenabschluss nicht angegeben.

Konsolidierungskreis

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2025 umfasst alle Tochtergesellschaften des Konzerns, die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 aufgeführt sind. In den ersten neun Monaten des Jahres 2025 sind folgende Gesellschaften hinzugekommen:

- (i) Nagarro AI Limited, Vereinigte Arabische Emirate
- (ii) Nagarro LLC, Kasachstan

Die folgenden Unternehmen wurden in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 aufgelöst:

- (i) Tech Mills (Australia) Pty Ltd., Australien

- (ii) Nagarro Software FZCO, Vereinigte Arabische Emirate

Zur Verbesserung der Betriebsabläufe hat Nagarro außerdem die folgenden Gesellschaften verschmolzen:

- (i) Nagarro Software, S.L., Spanien, mit Advanced Programming Solutions, S.L., Spanien (wirksame Verschmelzung zum 1. Januar 2025)
- (ii) Nagarro ATCS GmbH, Deutschland, mit Nagarro GmbH, Deutschland (Eintragung der Verschmelzung im Handelsregister am 7. August 2025, wirksame Verschmelzung zum 2. Januar 2025)

Darüber hinaus hat Nagarro im Rahmen eines Geschäftsübertragungsvertrags bestimmte Vermögenswerte erworben und bestimmte Verbindlichkeiten der folgenden Unternehmen übernommen:

- (i) Notion Edge France SAS, Frankreich, über Nagarro ES France SAS, Frankreich, in Höhe von 300 TEUR
- (ii) The Marlo Group Pty Ltd., Australien, über Nagarro Pty. Ltd., Australien, in Höhe von 507 TEUR (900 Tsd. AUD)

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Zeitraum zwischen dem 30. September 2025 und der Freigabe des Berichts durch den Vorstand am 13. November 2025 zur Veröffentlichung sind keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung eingetreten.

Abschnitt C

Wichtige Informationen



Finanzkalender

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Investor Relations-Website:

[Finanzkalender](#)

Impressum

Nagarro SE
Baierbrunner Straße 15
81379 München
Deutschland

Telefon: +49 89 785 000 282
+49 89 231 219 151 (Investor Relations)
Fax: +49 32 222 132 620
E-Mail: info@nagarro.com
ir@nagarro.com (Investor Relations)

Vertretungsberechtigte Vorstandsmitglieder:
Manas Human (Vorsitzender), Annette Mainka, Vikram Sehgal

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Martin Enderle

Handelsregister:
HRB-Nr. 254410, Amtsgericht München

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:
DE 815882160

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 18 Absatz 2 MStV:
Manas Human (Anschrift wie oben)

Investor Relations:
Michael Knapp